



Fiktionalität ALS Rhetorisches Mittel

By Axel Kelm

Grin Verlag. Paperback. Condition: New. 28 pages. Dimensions: 8.5in. x 5.5in. x 0.1in. Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Germanistik - Semiotik, Pragmatik, Semantik, Note: 1, Private Fachhochschule fr Wirtschaft und Technik Vechta-Diepholz-Oldenburg; Abt. Vechta (Anglistik und Germanistik), 14 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Anmerkungen: Die Hausarbeit wurde im Rahmen eines Hauptseminares in Germanistik geschrieben. Darin wird Fiktionalitt als rhetorisches Mittel betrachtet. Anhand von Hildesheimers Marbot wird exemplarisch untersucht, welches Ziel der Autor mit der Verwendung von Fiktionalitt als rhetorisches Mittel verfolgt und welche Wirkung dieses beim Rezipienten erzeugen kann. , Abstract: Wolfgang Hildesheimer hat, nachdem er bereits die 1977 erschienene Biografie von Wolfgang Amadeus Mozart verffentlichte, 1981 das Werk: Marbot. Eine Biographie herausgebracht. Wie sich spter herausstellte, handelte es sich dabei tatschlich um keine Biografie des Sir Andrew Marbot, sondern um einen Roman. In dieser Hausarbeit werde ich der Frage nachgehen, was die Absicht von Hildesheimer gewesen sein knnte, eine fiktive Biografie zu schreiben und diese als faktualen Text zu emittieren. Dabei werde ich nicht inhaltlich auf das Werk eingehen. Mir geht es tatschlich rein um den Effekt des rhetorischen Einsatzes des fiktionalen Textes. Es sei an dieser Stelle festgestellt, dass die Leser von Hildesheimers Marbot durch die bewusste...



[READ ONLINE](#)

Reviews

It is really an amazing pdf which i actually have possibly read. I really could comprehended almost everything using this published e pdf. Its been printed in an remarkably easy way and it is just soon after i finished reading through this book in which in fact changed me, modify the way in my opinion.

-- **Jena Jacobi**

This pdf is great. This really is for anyone who statte there had not been a well worth studying. You may like just how the writer compose this pdf.

-- **Dr. Freida Leuschke II**